

# Inhalt

---

<b>Vorwort</b> .....	9
<b>Einleitung</b> .....	19
<b>Kapitel 1: Die schwierige Geburt der ukrainischen Nation</b> .....	29
Die geographische Offenheit und Verwundbarkeit des Landes .....	30
Historisch verzögerte Herausbildung eines Nationalbewusstseins .....	32
Tragödien im 20. Jahrhundert: Erster Weltkrieg, Holodomor, Zweiter Weltkrieg und Holocaust .....	36
Die politisch-nationale Entwicklung bis zum Zerfall der Sowjetunion .....	38
Der wirtschaftlich-soziale Absturz im Transformationsprozess .....	40
Schlussbemerkung .....	44
<b>Kapitel 2: (Westliche) Erklärungen und Narrative zu Putins Überfall auf die Ukraine</b> .....	47
Kampf der Systeme und Kulturen? .....	48
Der Aufstand in der Ostukraine als »neuer Krieg«? .....	51
Der These von der »Zeitenwende« .....	53
Die (neo-)realistische Theorie der internationalen Beziehungen .....	56
Eine pazifistische Illusion Europas? .....	59
Russland als persistentes <i>evil empire</i> mit einer autoritätshörigen Bevölkerung .....	63
<b>Kapitel 3: Immanuel Kants Theorie von Krieg und Frieden</b> .....	71
Der historische Kontext und die Rezeption der Theorie von Kant .....	72
Voraussetzungen und notwendige Bedingungen für den Frieden .....	74
Die Interessensthese .....	75
Die Demokratithese .....	76
Sind Demokratien wirklich friedlicher? .....	78

Publizität und die moralische Fundierung der Politik .....	80
Persönlichkeiten als Herren über Krieg und Frieden .....	81
Friedensförderung als eigenständige Aufgabe .....	83

#### **Kapitel 4: Putins Aufstieg, seine Netzwerke und**

<b>der großrussische Nationalismus</b> .....	87
Putin verstehen heißt nicht, sein Handeln zu rechtfertigen. Nicht ein Vergleich mit Hitler, sondern mit Stalin wäre angebracht .....	88
Die Karriere: mysteriöser Aufstieg, akklamierter Start, autoritärer Sinneswandel .....	93
Die Ausschaltung der Demokratie: Der Überfall auf die Ukraine als Präventivschlag ..	98
Wie Macht korrumpiert: Zwei politische Zwillinge und ein Vorbild von Putin .....	100
Der großrussische Nationalismus als Erbschaft des Sowjetimperiums? .....	103
Die Invasion der Ukraine als Reaktion auf die NATO-Osterweiterung .....	111

#### **Kapitel 5: Wie der Westen eine welthistorische Chance für dauerhaften**

<b>Frieden in Europa vergab</b> .....	115
Eine einmalige Chance für die Schaffung eines friedlichen Europa vom Atlantik bis zum Ural .....	116
Wiedervereinigung sofort – koste es, was es wolle. Ein Elefant im Porzellanladen .....	118
Angst in Mitteleuropa: Charismatische politische Persönlichkeiten werfen ihr Gewicht in die Waagschale .....	121
Politische Spaltungen und Grabenkämpfe in der Ukraine .....	123

#### **Kapitel 6: Der Stellvertreterkrieg – eine unerhörte Zumutung an die**

<b>Bevölkerung der Ukraine</b> .....	129
Typen von Kriegen und Lehren aus der Forschung zu ihrer Dauer und Beendigung ...	130
Vom Abwehrkampf zum Abnutzungs- und Stellungskrieg: Der Stellvertreterkrieg .....	135
Die verheerenden Folgen und das Scheitern der Stellvertreterkriege .....	141
Militärische Aufrüstung und Unterstützung der Ukraine als imperiales Interesse der USA .....	146
Das EU-Narrativ: Die Ukrainer als Verteidiger der europäischen Werte .....	151
Die reservierte Haltung der Staaten des globalen Südens .....	153
Die Player in der ukrainischen Elite: Oligarchen und ein unerschrockener, dominanter Meister der Kommunikation .....	155
Die Hauptopfer des Krieges: Land und Bevölkerung der Ukraine .....	158
Schlussbemerkungen .....	163

## **Kapitel 7: Der Krieg als gesellschaftlicher Katalysator**

Einstellungen der ukrainischen Bevölkerung zu Krieg und Frieden und zur Zukunft des Landes .....	165
Krieg bis zum Sieg über die Russen! Die kompromisslose Haltung der Ukrainerinnen .....	166
Verhaltensindikatoren für die Einstellungen zum Krieg .....	173
Wie der Krieg Patriotismus, Demokratiebefürwortung und Zukunftsoptimismus stärkte .....	174
Die Haltung der Eliten .....	178
Gründe für die Unterstützung von Kriegen durch die Bevölkerung .....	179
Schlussbemerkungen .....	182

## **Kapitel 8: Verhandlungen als Wege aus der Sackgasse des militärischen**

<b>Patts und der politischen Selbstlähmung</b> .....	185
»Helft uns siegen!« – Warum es im Laufe des Ersten Weltkrieges keine ernsthaften Friedensbemühungen gab .....	187
Das Scheitern der Friedensverhandlungen in Minsk und seine Ursachen .....	194
Aktuelle Aufrufe zu Friedensverhandlungen und die Reaktionen darauf .....	196
Die Notwendigkeit von Verhandlungen angesichts des militärischen Patts .....	203
Waffenlieferungen oder die Ukraine im Stich lassen? Eine falsche Alternative .....	206
Sieben Bedingungen für nachhaltige Waffenstillstands- und Friedensverhandlungen .....	209
Kann Russland einem Waffenstillstand und Frieden zustimmen? .....	222
Schlussbemerkungen .....	225

## **Kapitel 9: Globaler Ausblick: Reformideen für eine friedlichere Welt von**

<b>morgen</b> .....	229
Strategien und Institutionen zur Durchsetzung und Sicherung des Friedens .....	231
Abschaffung stehender Heere, Rüstungskontrolle, Begrenzung des internationalen Waffenhandels .....	232
Selbstbestimmung, Unabhängigkeit und Sicherheit aller Nationen .....	239
Weiterentwicklung der repräsentativen Demokratie .....	243
Perspektiven für die Europäische Union: militärische Großmacht oder Zivil- und Friedensunion? .....	245
Reform und Stärkung der Vereinten Nationen .....	251
Weltweite Interventionen der Großmächte als größtes Sicherheitsrisiko. Plädoyer für eine globale Monroe-Doktrin .....	255

Eine internationale Sicherheitsordnung als realistische Perspektive für die nächste Zukunft .....	259
<b>Abschließende Bemerkungen</b> .....	265
<b>Literatur</b> .....	273
<b>Anmerkungen</b> .....	297